



Hildegard Springer

Radio-aktiv

Am Wendepunkt der Mediengeschichte

Dies ist der Bericht von einem Wendepunkt der Mediengeschichte, aufgeschrieben von einer Akteurin. Sie war dabei, als das private, kommerzielle Radio und Fernsehen entstand, mit dem entscheidenden Kabelpilotprojekt in Ludwigshafen im Orwell-Jahr 1984. Zunächst erzählt sie von der Zeit, in der es nur den öffentlich-rechtlichen Rundfunk gab: Während ihrer Jugend unter schwierigen Bedingungen nach dem Zweiten Weltkrieg hat das Röhren-Radio ihr musikalische Bildung vermittelt. Sie wurde Tontechnikerin dieses Mediums und beschreibt, was damals eine technische Ausbildung und die berufliche Arbeit für Frauen bedeuteten. Kritisch und sozial engagiert versuchte sie beim Pilotprojekt, als Personalrätin, Gewerkschafterin und Kommunalpolitikerin die Entwicklung in der neuen Medienwelt zu beeinflussen. Ihre Niederschrift ist ein aufschlussreiches subjektives Dokument der Ereignisse und Hintergründe. Sie zeigt am Fall eines privaten

Radiosenders, wie Profit- und Indoktrinationsinteressen, prekäre Arbeitsverhältnisse, politische Machenschaften und Korruption auf die Beschäftigten wirken: Für die geht es nur noch darum, mehr oder weniger anständig zu überleben. Auch da war die Verfasserin mitten im Geschehen und beobachtete es genau. All dies stellt sie in einer klaren Sprache dar, wobei ein Satz neugierig auf den nächsten macht, mit Tempo, witzig und immer mit menschlicher Anteilnahme.

Hildegard Springer wurde 1938 in Lichtenberg /Oberfranken geboren. Nach der Mittleren Reife absolvierte sie eine Elektrotechnikerlehre beim BBC Mannheim und anschließend ein Hochschulstudium im Fach Elektrotechnik. Nach ihrer Ausbildung zur Tontechnikerin (RTI) in Nürnberg arbeitete sie sechs Jahre lang in diesem Bereich beim Bayerischen Rundfunk in München. Von 1974 bis 1999 war sie Stadträtin in Ludwigshafen am Rhein und erhielt 1997 das Bundesverdienstkreuz am Bande und 1999 den Ehrenring der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Am Kabelpilotprojekt Ludwigshafen (AKK) 1983 bis 1995 war sie mitbeteiligt. Sie ist seit 1960 Gewerkschaftsmitglied und war von 1984 - 1995 war Personalrats-/ Betriebsratsvorsitzende der AKK.

Hildegard Springer ist verheiratet und hat zwei Söhne

ISBN: 9783931988-34-0

169 Seiten

12,00 €

